

Z

Bibliothek

RUDYARD KIPLING

Band 6.

DER STRAUCHBUB

PREIS 1 Mk. ord.

Wir haben an dem Absatz der Werke Rudyard Kiplings seit Beginn dieses Kalenderjahres ersehen, daß das Interesse des bücherkaufenden Publikums für diesen vielumstrittenen Autor nie so lebhaft war, wie jetzt. Wir empfehlen daher diesen Band Ihrem Interesse. Die hervorragende Ausstattung unserer Kiplingbibliothek erhöht die Leichtigkeit des Absatzes.

Wir bitten zu verlangen. — Bestellzettel liegt bei.

Berlin N.W. 25, 1. Februar 1903.

Vita, Deutsches Verlagshaus.

Vereinigte Druckereien u. Kunstanstalten, vorm. Schön & Maison, Jg. Velisch, G. m. b. H.
München, Schönfeldstr. 13.

Verlag der Zeitschrift „Monatsberichte über Kunst und Kunstwissenschaft“. Herausgegeben in Verbindung mit Dr. Hermann Popp und R. Freiherr von Seydlitz von Hugo Helbing.

„Monatsberichte über Kunst und Kunstwissenschaft“

III. Jahrgang.

Die reichst illustrierte, umfangreichste und vielseitigste Kunstzeitschrift, Unentbehrlich dem Kunsthistoriker, Archäologen, Numismatiker, Sammler, Künstler etc. Wichtig für jeden Kunstfreund und Gebildeten.

Wichtiges Insertionsorgan für Kunstartikel und Kunstliteratur.

Jährlich 12 Hefte, die einen stattlichen Band von 700 Seiten in Gross-Quart bilden, der ca. 150 Volltafeln in Heliogravure, Lichtdruck, Dreifarbendruck, Radierung und Autotypie, sowie viele Abbildungen im Text enthält.

Die „Monatsberichte über Kunst und Kunstwissenschaft“ berücksichtigen die Kunst aller Zeiten und Völker und suchen innerhalb dieses weiten Raumes eine erschöpfende Umschau über alle Kunstangelegenheiten zu ermöglichen, indem sie einerseits umfangreiche, reich illustrierte Monographien und Abhandlungen durch verdiente Gelehrte und anerkannte Autoritäten veröffentlichen, andererseits die **Kunststatistik** in bisher noch nicht versuchtem Umfange pflegen. Dabei wird auch allen aktuellen und wichtigen Kunstfragen intensivste Aufmerksamkeit geschenkt und durch eine **raisonierende Bibliographie** und **Zeitschriftenrundschaue** ein Überblick über die kunstwissenschaftliche Literatur des In- und Auslandes ermöglicht.

Jede Nummer enthält auf ca. 60 Seiten fünf bis sechs Originalaufsätze und ca. 10 Volltafeln und Textabbildungen.

Der Abonnementspreis beträgt **Mk. 12.—** pro Jahr ord., **Mk. 9.—** netto.

Nach Abschluss des Jahrgangs wird der Preis erhöht. Die Serienartikel werden später in Sonderdrucken veröffentlicht. Bis jetzt sind als Sonderdrucke erschienen:

Helbing , Die Wiener Ansichten von Schütz, Ziegler und Janscha	Mk. 1.— ord., Mk. —.75 no.
Guiffrey , Les tapisseries au Musée du Louvre	Mk. 1.— ord., Mk. —.75 no.
Habich , Studien zu Antonio und Alessandro Abondio	Mk. 1.— ord., Mk. —.75 no.
Weber , Der kl. Hieronymus, ein neu aufgefundenes Gemälde Dürers	Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no.

Wir bitten um tätige Verwendung für diese einzigartige und billige Zeitschrift. Prospekte und Probenummern stehen in mässiger Anzahl zur Verfügung.